

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 12

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental
Donnerstag, 20. März 2025

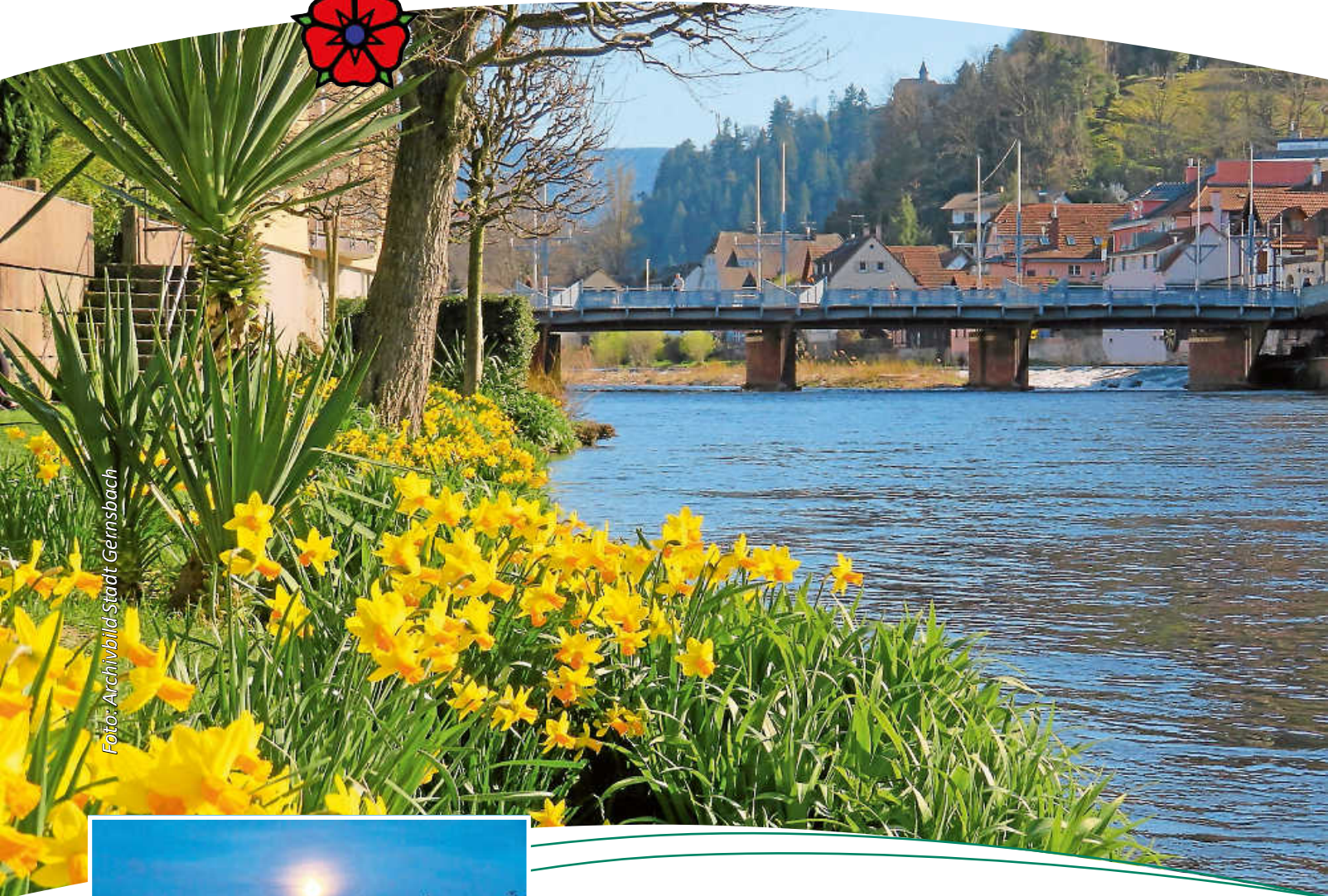


Foto: Archivbild Stadt Gernsbach



Foto: Pit Buchter

Katz'scher Garten

Geöffnet ab Sonntag, täglich von 10 bis 18 Uhr

→ weiter Seite 4

Infozentrum Kaltenbronn

„Black Magic Moor Tour“
am Kaltenbronn
am Sonntag, 14 Uhr

→ weiter Seite 7

125 Jahre Sankt Mauritiuskirche Reichental

Auftaktveranstaltung „Kirche
im neuen Licht“ am Samstag,
19 Uhr, in der Kirche

→ weiter Seite 18

MTB Murgtal e. V.

Mountainbike-Sonntagsrunde
am Sonntag, 10 Uhr

→ weiter Seite 14

TV Hilpertsau

Neuer Kurs „Bewegungs-
training für Seniorinnen
und Senioren“
zehnmal ab Dienstag,
18 - 19 Uhr,
Ebersteinhalle Obertsrot

→ weiter Seite 16

Mehr Klarheit und ein schöneres Stadtbild

Die Stadt Gernsbach hat 2022 mit großer Mehrheit eine neue Satzung für Zäune und Mauern (Einfriedungssatzung) beschlossen. Diese bringt viele Vorteile für Grundstücksbesitzer und das Stadtbild: Sie sorgt für einheitliche Regeln, verhindert übermäßige Abschottung und schafft eine harmonische Gestaltung der Straßenräume.

Ein großer Pluspunkt ist die Rechtssicherheit für Eigentümer. Früher galten unterschiedliche, teils widersprüchliche Vorschriften. Durch die Einfriedungssatzung gibt es klare Regeln, welche für eine einfache Handhabung sorgen.

Auch das Stadtbild wird verbessert. Massive, geschlossene Zäune können Straßen und Plätze unattraktiv machen. Die neuen Vorgaben verhindern das, ohne die Privatsphäre und Sicherheit der Bewohner einzuschränken. Grundstücksbesitzer haben weiterhin Gestaltungsspielraum, solange die Vorgaben eingehalten werden.

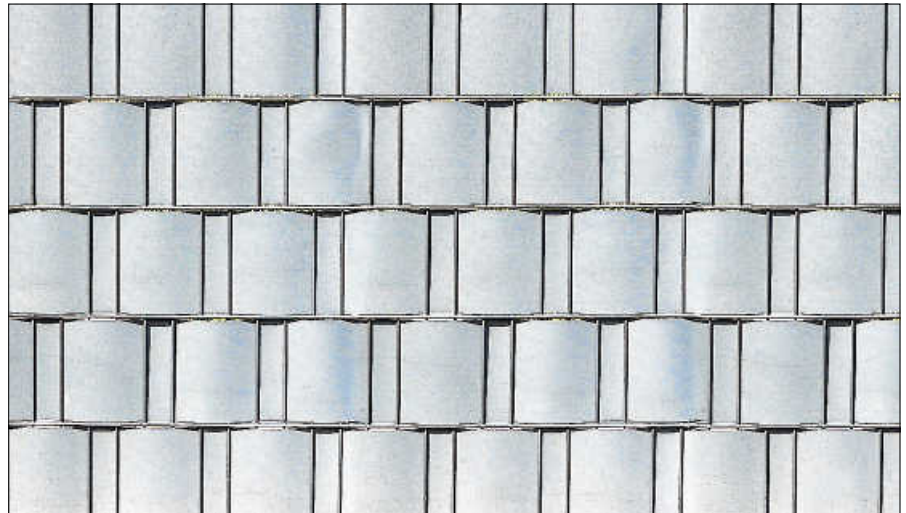
Besonders entlang öffentlicher Straßen sorgt die Satzung für ein offenes und

freundliches Stadtbild, indem sie zu hohe oder überdimensionierte Einfriedungen vermeidet. Gleichzeitig werden auch Sichtschutzmöglichkeiten für Doppel- und Reihenhäuser klar geregelt, sodass Nachbarn ihre Privatsphäre untereinander wahren können. Ein weiterer Vorteil: Die Regeln gelten für die ganze Stadt – mit Ausnahme der denkmalgeschützten

Altstadt. Dadurch wird die Genehmigungspraxis vereinfacht und Planungen sind leichter umsetzbar.

Einfriedungssatzung auf einen Blick:

- Einheitliche Regeln
- Harmonisches Stadtbild
- Klare Genehmigungsprozesse und Rechtssicherheit ■



Sichtschutz im öffentlichen Raum.

Foto: Wolfgang Eckert, Pixabay

INTELLIGENTE HAUSHALTSSPERRE

Verwaltung und Fraktion schlagen unterjährige Einsparungen vor

Angesichts erheblich verschlechterter Rahmenbedingungen – mit einem Rückgang der Gewerbe- und Einkommenssteuer sowie der Erhöhung der Kreisumlage – hat sich die Stadt Gernsbach entschieden, im Doppelhaushalt 2024/2025 nachzusteuern.

Unterjährig sollen zusätzliche Einsparungen vorgenommen werden, um die finanziellen Herausforderungen im Haushaltsjahr 2025 zu meistern. In diesem Zusammenhang unterstützen die Fraktionen und die Verwaltung die vorliegende Gemeinderatsvorlage zu einer intelligenten Haushaltssperre, die sich von anderen unterscheiden wird, da lediglich an bestimmten Stellschrauben gedreht wird und weiterhin umfangreiche Investitionen ermöglicht werden.

Dieser Schritt wurde aufgrund geänderter Rahmenbedingungen nötig: Der Rückgang der Gewerbesteuerinnah-

men um bis zu 1 Mio. Euro, die Schrumpfung des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer um ca. 885.000 Euro sowie die Erhöhung der Kreisumlage, was für Gernsbach eine Mehrbelastung von bis zu 995.000 Euro bedeutet, sind hier zu nennen.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, wurde in einem fraktionsübergreifenden und in einem durch die Verwaltung eingeleiteten Prozess eine intelligente Haushaltssperre ausgearbeitet.

Konkrete Maßnahmen umfassen beispielsweise:

- **Rathausanierung:** Die Mittel für die Planungsphase werden von 350.000 Euro auf 100.000 Euro reduziert.
- **Flüchtlingsunterkunft Neubau Markthalle Staufenberg:** Aufgrund volatiler Rahmenbedingungen und langfris-

tiger Finanzierungsaspekte wird das Projekt vorläufig zurückgestellt.

- **Bahnhof Außenanlagen:** Die Planung wird um ein Jahr verschoben und im nächsten Haushalt neu aufgenommen.

Diese Maßnahmen gewährleisten, dass trotz notwendiger Einsparungen weiterhin dringende und wichtige Investitionen realisiert werden können – wie etwa der Ausbau des evangelischen Kindergartens Scheuern oder der Umbau der ehemaligen Handelslehranstalt zur Grundschule.

Bürgermeister Christ betont: „Mit einer intelligenten Haushaltssperre reagieren wir angemessen auf die angespannten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Gleichzeitig investieren wir weiterhin kräftig in unsere Zukunft. Mein Dank geht an die Fraktionen des Gemeinderates für die konstruktive Mitwirkung.“ ■

Neues Solarkataster sorgt für Transparenz

Am 24. März wird dem Gemeinderat das neue Solarkataster vorgestellt.

Eine gute Nachricht für alle, die sich für erneuerbare Energien und den Denkmalschutz in Gernsbach interessieren: Ab sofort ist die Installation von Photovoltaikanlagen in der Altstadt grundsätzlich möglich. Das neue Solarkataster wurde in enger Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege vom Stuttgarter Büro ISA erarbeitet und schafft eine transparente Grundlage für die Genehmigung von Solaranlagen unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Anforderungen in Gernsbach.

Bisher war die Errichtung von Solaranlagen in der Altstadt nahezu ausgeschlossen. Jede Anfrage musste individuell durch die Untere Denkmalschutzbehörde und das Landesamt für Denkmalpflege geprüft werden. Das neue Solarkataster bietet nun eine klare Orientierung: Alle Dachflächen der Altstadt wurden

hinsichtlich ihrer denkmalpflegerischen Verträglichkeit bewertet und in zwei Kategorien eingeteilt:

- **Grün markierte Flächen:** Hier sind Photovoltaikanlagen grundsätzlich erlaubt, sofern bestimmte Gestaltungsrichtlinien eingehalten werden. Eine Beteiligung des Landesamts für Denkmalpflege ist in diesen Fällen nicht mehr erforderlich.
- **Rote oder nicht markierte Flächen:** Hier gelten erhöhte Anforderungen an die Gestaltung. Eine Genehmigung kann nur mit einem qualifizierten Gestaltungsplan erteilt werden, der sicherstellt, dass die Anlage sich in das historische Stadtbild einfügt.

Die Einteilung basiert auf einer umfassenden gestalterischen Analyse, die Fernwirkungen, Stadtansichten und herausgehobene Denkmale berücksichtigt. Neben der Standortwahl sind auch Farbgebung, Materialwahl und Gestal-



Blick auf die Altstadt.

Foto: Stephan Kaminski Fotografie

tung entscheidend, um das historische Stadtbild zu bewahren und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Das Solarkataster ist auf der städtischen Website hinterlegt. Interessierte können dort einsehen, welche Rahmenbedingungen für ihr Gebäude gelten.

Bürgermeister Julian Christ betont: „Mit dieser Maßnahme machen wir einen wichtigen Schritt hin zu einer bezahlbaren Energieversorgung und zum Klimaschutz. Das steigert die Wohnqualität in der Altstadt.“ ■

STADT GERNSBACH UND REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Hochwasserschutz wird fortgesetzt

In Zusammenarbeit und mit der finanziellen Beteiligung des Landes Baden-Württemberg, vertreten durch den Landesbetrieb Gewässer (LBG) im Regierungspräsidium Karlsruhe, treibt die Stadt Gernsbach den Hochwasserschutz im Stadtgebiet weiter voran. Nun werden gezielte Maßnahmen im Bereich der Wohnbebauung entlang der Schlossstraße geplant und umgesetzt.

Die Stadt Gernsbach hat den Schutz des Stadtgebiets vor einem sogenannten 100-jährlichen Hochwasser weiter im Fokus. Nachdem die Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich des neuen Quartiers „Im Wörthgarten“ sowie entlang der Bleichstraße und im Katz'schen Garten realisiert wurden, geht die Stadt nun die Maßnahmen zum Schutz vor einem 100-jährlichen Hochwasser entlang der Schlossstraße an. Ziel ist die Schaffung einer geschlossenen Hoch-

wasserschutzlinie entlang der Schlossstraße zwischen der Fußgängerbrücke zur „Murginsel“ und der Stadtbrücke.

Das Projektteam setzt sich neben der Stadt und dem LBG aus der Projektsteuerung, dem Planer für Ingenieurbauwerke, dem Umweltplaner, dem Geotechniker und dem Vermesser zusammen. Um eine möglichst zielgerichtete Planung und Realisierung der Maßnahmen zu gewährleisten, wurden bereits mit allen betroffenen Eigentümern Gespräche vor Ort geführt und die örtlichen Gegebenheiten in Augenschein genommen. Bei diesen Gesprächen haben die Eigentümer mit einer hohen Bereitschaft zur Zusammenarbeit reagiert.

Als nächster Schritt sind Baugrunderkundungen durchzuführen. Diese Arbeiten umfassen Bohrungen und Sondierungen, die mit Kompaktbohrgeräten und Sondiergeräten im Lauf der nächsten

Wochen ausgeführt werden. Der Verkehr in der Schlossstraße wird dadurch nur minimal eingeschränkt werden.

Die Stadt Gernsbach und das Regierungspräsidium Karlsruhe bedanken sich bei der betroffenen Bevölkerung für ihr Verständnis für dieses wichtige Hochwasserschutzprojekt. ■



Lageplan der Hochwasserschutzlinie

Foto: Stadt Gernsbach

KATZ'SCHER GARTEN

Saisoneröffnung mit Neuanschaffungen

Ab Sonntag, 23. März, ist der Katz'sche Garten wieder geöffnet.

Die zigtausenden Blüten der Magnolien, Kamelien, Narzissen und weiterer Frühlingsblüher starten ihr Blühfeuerwerk. In keiner anderen Jahreszeit blühen so viele Blumen wie im Frühjahr.

In den letzten Wochen leistete der städtische Bauhof zusammen mit dem Arbeitskreis Katz'scher Garten viel Arbeit, um das beliebte Kleinod rechtzeitig zum Frühjahrsbeginn für die Öffentlichkeit zugänglich machen zu können.

Stammgästen werden ein paar Neuanschaffungen ins Auge fallen:

So ersetzt ein von vielen Besuchern schon lange gewünschter, dank vieler Spenden vom Arbeitskreis nun angeschaffter Olivenbaum gegenüber des Treppenabgangs zur Murg zwei Buchsbäume, die wegen Schädigungen durch den Buchsbaumzünsler entfernt werden mussten.

Außerdem hat der Arbeitskreis im letzten Jahr zwei historische Sockel für die



Der Katz'sche Garten von oben.

Foto: Illig

Amphoren vor dem Gartenhaus erworben, die von der Projektgruppe selbst restauriert und zwischenzeitlich auch aufgestellt wurden. Die barocke Anlage um den Ziehbrunnen hat sich seit der Neuanlage mit den Einfassungspflanzen „Schlangenbart“ prächtig entwickelt.

Um die kleine Parkanlage stets tadellos gepflegt präsentieren zu können, braucht es viel Zeit und Herzblut. So leistete der Arbeitskreis im letzten Jahr

ca. 300 Stunden unentgeltlich. Immer wieder gibt es neue Ideen, die der Arbeitskreis auch versucht umzusetzen. Dazu gehören finanzielle Polster und Manpower. Deshalb freut sich der Helferkreis über jede Spende und tatkräftige Unterstützung.

Weitere Informationen:
www.gernsbach.de/katzschergarten
Kontakt:
Jürgen Illig, Tel. 0176 47268905 ■

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Neue Pächter in der Auwiesenhütte

Seit März hat die Auwiesenhütte in Staufenberg neue Pächter: Anto und Sladjanja Margic laden Gäste zu einem kulinarischen Erlebnis mit badischen und Balkan-Spezialitäten ein. Mit viel Erfahrung und Leidenschaft führen sie nun das gemütliche Lokal, das vom SV Staufenberg verpachtet wird.

Anto Margic bringt über 25 Jahre Erfahrung aus der Gastronomie mit – sowohl aus Kroatien als auch aus Deutschland. Zusammen mit seiner Frau Sladjanja verwöhnt er seine Gäste in der modern-rustikalen Auwiesenhütte, die durch ihre warme Holzoptik und idyllische Lage besticht.

Bürgermeister Christ besuchte das neue Pächterpaar persönlich und zeigte sich begeistert von der hervorragenden Küche. „Schön, dass die Auwiesenhütte wieder in Betrieb ist. Ich wünsche einen guten Start in die Selbstständigkeit und viel Erfolg“, so der Bürgermeister. ■



Bürgermeister Christ begrüßt die neuen Pächter der Auwiesenhütte, Anto und Sladjanja Margic.

Foto: Stadt Gernsbach

MURGUFER AM WÖRTHGARTEN

Wegeverbindung an der Murg

Die Krause-Gruppe, Eigentümerin der Wegeverbindungen an der Murg am Wörthgarten, hat in Abstimmung mit der Stadt Gernsbach den Fußgängerweg im Bereich des Lidl vorübergehend geschlossen.

Hintergrund sind Restarbeiten am Weg, zu denen auch notwendige Baumaßnahmen aus Gründen der Verkehrssicherung gehören.

Eine Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde ist bereits im Gange. Sobald ein Ende der zeitweisen Schließung absehbar ist, wird darüber informiert werden.



Murgstufen am Wörthgarten.

Foto: Stadt Gernsbach

„Sicherheit geht vor. Teile des Wörthgartens sind weiterhin Baustelle, weswegen es hier für Besucherinnen und Besucher

immer wieder mal zu Einschränkungen kommen kann“, betont Bauamtsleiter Jörg Bauer. ■

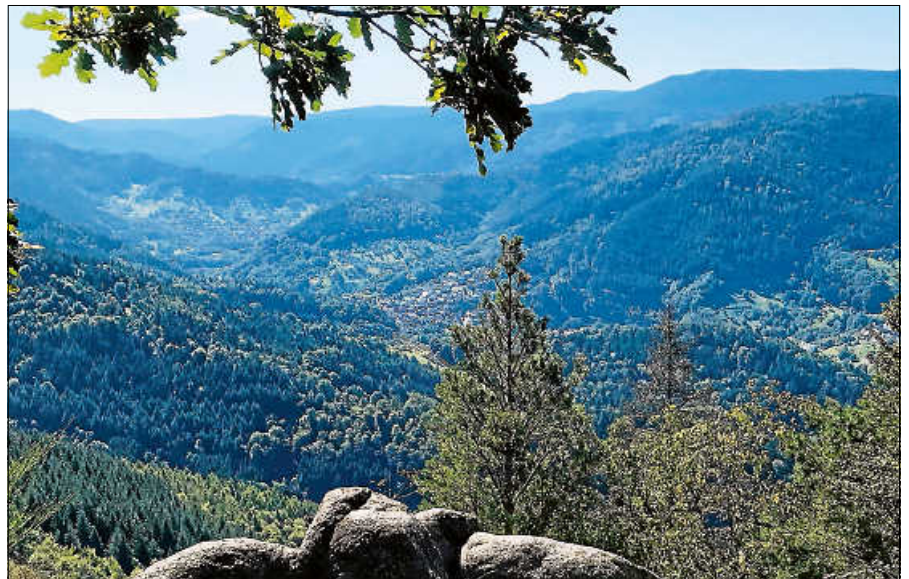
NEUE BROSCHÜRE ERSCIENEN

Geführte Kultur- und Naturerlebnisse 2025 in Gernsbach

Auch im Jahr 2025 gibt es wieder eine Vielzahl an geführten Kultur- und Naturerlebnissen in und um Gernsbach.

In der neu erschienenen Broschüre, die ab sofort in der Touristinfo Gernsbach erhältlich ist, finden alle Interessierten eine Übersicht zu dem kostenfreien Angebot, das in die Rubriken „Themenführungen“, „Erlebniswanderungen“ und „Natur ganz nah“ unterteilt ist.

In der Broschüre dargestellt werden die jeweiligen Themen mit den entsprechenden Terminen und den Eckdaten zu Treffpunkt, Dauer und Anmeldemodalitäten. Die Saison 2025 beginnt mit einer Fitnesswanderung am 5. April und einer Führung auf dem Kunstweg am Reichenbach am 6. April.



Die wunderschöne Natur in und um Gernsbach lädt zum Entdecken ein.

Foto: Stadt Gernsbach

Zudem findet sich in dem Prospekt eine Übersicht über das Angebot für

Gruppenführungen, die individuell zu Wunschterminen buchbar sind. ■

27./28.3.: Fahrbahnspernung im Forstgartenweg

Aufgrund von Arbeiten an Freileitungen wird die Fahrbahn im Forstgartenweg in Höhe Hausnummer 6 am 27. und 28. März voll gesperrt.

Für Fußgänger bleibt der Durchgang gewährleistet.

Bis voraussichtlich 11.4.: Sperrung in der Martinsenstraße

Wegen Freileitungsarbeiten ist die Fahrbahn im Bereich Loffenauer Straße/Martinsenstraße 2 aktuell bis voraussichtlich 11. April teilweise gesperrt. Der Gehweg im Arbeitsbereich ist in der Loffenauer Straße voll ge-

sperrt, ebenso der Fußgängerweg Sandweg zur Loffenauer Straße. Die Fußgängerumleitung erfolgt über die Von-Bolin-Straße. Im Bereich der Arbeitsstelle gilt für die Dauer der Maßnahmen ein beidseitiges Halteverbot.



Rückschnitt von Pflanzen im öffentlichen Verkehrsraum

Die Stadtverwaltung trägt die Verantwortung dafür, dass sich alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer sicher auf unseren Straßen und Plätzen bewegen können. Für Schäden, die durch Überwuchs an privaten Grundstücken entstehen, haften jedoch die Eigentümer.

Diese Sicherheit kann durch Bepflanzungen beeinträchtigt sein, die im Laufe der Zeit in das sogenannte Lichtraumprofil des öffentlichen Verkehrsraums hineinragen, an Einmündungen die Sicht behindern oder Verkehrszeichen und Straßenleuchten verdecken. Grundsätzlich ist zu beachten, dass unterhalb von 2,50 Meter keine Pflanzen in Gehwege und Radwege hineinragen dürfen. Fahrbahnen müssen bis zu einer Höhe von 4,50 Meter freige-

halten werden. Grundstückseigentümer sollten daher darauf achten, ihre Pflanzen so weit zurückzuschneiden, dass diese keine Beeinträchtigungen für Verkehrsteilnehmer darstellen. Auch abgestorbene Äste müssen aus Bäumen entfernt werden, um Unfälle zu vermeiden.

Es ist laut Bundesnaturschutzgesetz verboten, in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September Hecken zu schneiden. Maßnahmen zur Beseitigung verkehrgefährdender Situationen bleiben von dieser Bestimmung jedoch unberührt. Grundstückseigentümer müssen wissen, dass sie für Unfälle und Schäden haften, die durch Überwuchs ihrer Bepflanzung ausgelöst wurden. Die Stadtverwaltung bittet betroffene Bürgerinnen und Bürger um Einhaltung dieser Regeln. ■



Umbaumaßnahmen im Hochbehälter Reichental

Wegen Umbaumaßnahmen im Hochbehälter Reichental kommt es am Donnerstag, 27.3.25, ab 22 Uhr für ca. drei Stunden zur Unterbrechung der Wasserversorgung.

Betroffen sind alle Anlieger. Die Stadtwerke bitten darum, in diesem Zeitraum auf die Wasserentnahme zu verzichten und die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen. ■

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat und sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle zur Selbstabholung anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gersnbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-445 mitgeteilt werden. Annahmeschluss ist jeweils montags, 15 Uhr.

Angebote der Woche

1. Wohnlandschaft von E. Schillig,

Modell Topas, schwarz, mit Ausziehfunktion und 3-fach verstellbaren Rückenteilen, Länge: 3,02 m, Breite 2 m (Ottomane), Höhe 0,40 m, gut erhalten, Tel. 07224 9321088

2. BOSCH Elektrorasenmäher, Schnittbreite 35 cm, Tel. 0170 4689257
3. Hochwertige Einbauküche, Buche hell, sehr guter Zustand, incl. Kühlschrank, Eckspüle, Ceranfeld und Abzugshaube, Tel. 0152 51899455
4. Crosstrainer Christopeit Sport CS5, gebraucht, in drei Teile zerlegt - im Auto transportierbar, mit Bedienungsanleitung abzugeben, Tel. 0173 2152226 oder 07224 68556 (AB)

KOMM, WIR GEHEN INS KINO!

 <p>Bleichstrasse 40 Tel. 07224 - 21 15 www.kinocentergernsbach.de info@kinocentergernsbach.de</p> <p style="background-color: yellow; padding: 2px;">Programm vom: 20.03.25 bis 26.03.25</p>  <p>Do, Mo & Di -KINOTAG-</p>	 <p>Täglich 17:00 & 19:30 Uhr Samstag & Sonntag auch 14:45 Uhr Mittwoch nicht 19:30 Uhr</p>	 <p>Freitag bis Mittwoch 19:15 Uhr Samstag & Sonntag auch 17:00 Uhr</p>	 <p>Täglich ausser Samstag & Sonntag 17:00 Uhr Samstag & Sonntag nur 14:45 Uhr</p>	 <p>Donnerstag 20.03.2025 & Mittwoch 26.03.2025 um 19:15 Uhr in der Auslese</p>
--	--	--	--	---

MEHR INFOS UND KARTEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSEITE:
www.kinocentergernsbach.de

Erkundungstour „Black Magic Moor“ am Kaltenbronn

Wanderung zu den dunklen Schätzen des Moores.

Das Hochmoor von Kaltenbronn birgt viele Geheimnisse. Unter dem Titel „Black Magic Moor“ lädt das Infozentrum Kaltenbronn am Sonntag, den 23. März, 14 Uhr, zu einer besonderen Erkundungstour ein.

Auf einer geführten Wanderung tauchen die Gäste ein in die faszinierende Welt dieses einzigartigen Lebensraumes Moor. Spannende Geschichten, biologische Besonderheiten und unerwartete Phänomene werden sichtbar gemacht. „Black“ steht dabei für die dunklen Farben des Moores und seiner Bewohner, aber auch für die geheimnisvolle Atmosphäre, die diesen Ort so besonders macht.

Die Veranstaltung beginnt am Infozentrum Kaltenbronn und richtet sich an Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren. Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Wetteran-



Faszinierende Aus- und Einblicke bietet die „Black Magic Tour“ am Kaltenbronn.

Foto: Pit Buchter

gepasste Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen.

Anmeldung und Infos unter www.infozentrum-kaltenbronn.de/kalender ■

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM GERNSBACH

Intensiver Schüleraustausch mit Colmar

Am Donnerstag, den 13. März, unternahmen die sechsten Klassen des Albert-Schweitzer-Gymnasiums einen besonderen Ausflug nach Colmar, um die Partnerschule Victor Hugo zu besuchen.

Die Reise fand im Rahmen eines vom Land geförderten Schüleraustauschs statt und bot den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, ihre Sprachkenntnisse praktisch anzuwenden und neue Freundschaften zu knüpfen. Begleitet wurden die Schüler:innen von Organisatorin Elke Magschok und Französischlehrer Richard Bartl. Beide Lehrer betonten die Wichtigkeit solcher Ausflüge, die Konversationen mit nativen Franzosen ermöglichten, weshalb sie überspitzt von „einem Monat“ Unterricht sprachen, der sich hier an einem einzigen Tag leisten ließe.

Nach einer herzlichen Begrüßung in der Schule startete der Tag mit Kennenlernspielen, die für eine lockere Atmosphäre sorgten und das erste Eis zwischen den



Die Gruppe vor der Austauschschule in Colmar.

Foto: Richard Bartl

deutschen und französischen Kindern brach. Anschließend stärkten sich alle bei einem gemeinsamen Picknick, bevor es in gemischten Kleingruppen auf eine spannende Rallye durch die malerische Altstadt von Colmar ging. Hier mussten die Teams verschiedene Aufgaben lösen und die Stadt auf spielerische Weise entdecken. Die beste Gruppe wurde am

Ende mit einem Preis belohnt. Zum Abschluss versammelten sich alle wieder in der Schule, wo ein typisch französisches Goûter (Nachmittagsimbiss) den gelungenen Tag abrundete. Die Freude auf das Wiedersehen ist groß – der Gegenbesuch der französischen Schülerinnen und Schüler in Gernsbach ist bereits für den 13. Mai geplant. ■

BÜCHEREI GERNSBACH

Neue Musik-Tonies (ab 3 Jahren)

Raus in die Welt mit JJ: CoComelon begeistert mit lehrreichen und fröhlichen Songs und spricht dabei Themen an, die Kleinkinder aus ihrer Alltagswelt kennen. Kindergartenlieder voll guter Laune und mit eingängigen Melodien.

Lieblingskinderlieder: 15 fröhliche Songs, die zum Tanzen und Mitsingen einladen. Damit wird jede Verkleidungsparty ein voller Erfolg, egal ob Fasching, Karneval oder Mottoparty.

Emma, die Ente - Das Beste von herrH: Der Musiker herrH steht für neue deutsche Kindermusik und liefert den ultimativen Familiensoundtrack. Seine tanzbaren Beats und Ohrwürmer, die zum Mitsingen einladen, bereiten kleinen und großen Zuhörer*innen absoluten Spaß. Die 21 Songs sind voller Positivität und Energie.

Milo, das Müllauto-Kind & seine Freunde: Milo, das Müllauto-Kind, hat mit „Der Müllauto-Song“ bereits mehr als 10 Millionen YouTube-Klicks erreicht. Nun stellt er seine Freunde wie Benny Betonmischer, Kira Kehrmachine oder Schorsch, den Schneepflug, vor. Brandneue Lieder rund um Stadtfahrzeuge, Verkehr und Müllentsorgung.

Tabaluga - Drachen weinen nicht & Mondsüchtig: Geschichten mit Liedern aus dem Musical Tabaluga.

Aus unserem Bestand:

Unsere besten Kniereiter, Fingerspiellieder und Reime: Lieder und Reime für kleinere Kinder.

Reiselieder: beliebte und bekannte Kinderlieder zum Thema Reisen.

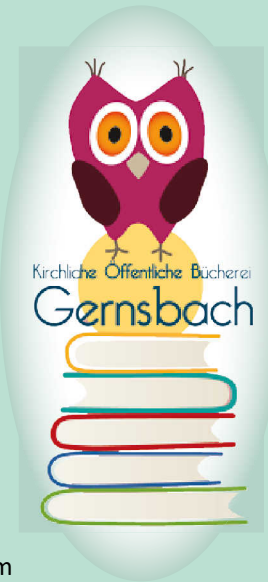
Anne Kaffeekanne: Witzige Kinderlieder für Kinder.

Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 - 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 - 19 Uhr, Mittwoch 12 - 14 Uhr

Kontaktdaten: telefonisch unter 07224 2054 (AB) oder per E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de

Information: kostenfreie Anmeldung und Ausleihe unabhängig von Alter, Geschlecht und Religionszugehörigkeit. Das Bücherei-Team freut sich auf jeden Besuch in der Kornhausstraße 28.

Alle Infos unter www.buecherei-gernsbach.de



VHS GERNSBACH - LANDKREIS RASTATT

VHS im März

Führung mit Papierschöpfen

Was passiert eigentlich in der Papiermacherschule Gernsbach? Wie stellt man selbst Papier her?

Bei dieser Führung in der Papiermacherschule Gernsbach gibt es Antworten hierauf und weitere Informationen rund um das Thema Papier.

AY1D124GE/Gernsbach

Marco Borchardt

Donnerstag, 27.3.2025, von 18.00 Uhr bis 20.15 Uhr

Papiermacherschule, Scheffelstr. 27

Yoga für den Rücken

Unsere Knie und Hüfte - viel benutzt und wenig beachtet. Das soll sich in diesem Kurs ändern. Erlern werden einfache Übungen für mehr Beweglichkeit.

AY31201GE / Gernsbach

Genia Diehr

6 x freitags, ab 28.03.2025, 18.30 bis 20.00 Uhr

Studio für Tanz und Bewegung, Hauptstr. 8

Weitere Informationen unter:

www.vhs-landkreis-rastatt.de

Telefonisch ist die VHS-Rastatt

erreichbar unter 07222 381 3520

oder per E-Mail an:

Gernsbach@vhs-landkreis-rastatt.de ■

WAS IST LOS IN GERNSBACH?

Donnerstag, 20.3. - Donnerstag, 27.3.

Kunstaussstellung SONO-CHROMA: DIE SYMPHONIE DER FARBEN

Die Werke sind vom 17. Februar bis zum 17. April zu den üblichen Öffnungszeiten, montags von 7.30 bis 16 Uhr, dienstags und mittwochs von 7.30 bis

12 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 13 Uhr zu sehen. Treffpunkt Rathaus (Igelbachstraße 11), Eintritt frei.

Aufkleber in Braille-Schrift für Abfallbehälter

Der Abfallwirtschaftsbetrieb geht einen weiteren Schritt in Richtung Barrierefreiheit.

Braille-Aufkleber zur Kennzeichnung der Abfallbehälter erleichtern künftig sehbehinderten Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Rastatt die korrekte Mülltrennung. Mit dieser Maßnahme soll nicht nur die Selbstständigkeit der betroffenen Menschen gefördert werden, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Barrierefreiheit in der Region geleistet werden.

Das Projekt, welches in Kooperation mit der Behindertenbeauftragten entstanden ist, soll auch Menschen mit Sehbeeinträchtigungen die Möglichkeit geben, eine weitere Barriere im Lebensalltag abzubauen. Ab sofort werden selbstklebende Aufkleber mit taktil wahrnehmbaren Informationen für Abfallbehälter angeboten. Die speziellen Aufkleber ermöglichen es den Betroffenen, die richtige Tonne für Verpackungen, Papier, Restmüll, Bioabfall sowie die Altglasbehälter schnell und zuverlässig zu erkennen.

Sehbehinderte Menschen im Landkreis Rastatt haben ein Informationsschreiben erhalten mit weiteren Details zu den Aufklebern sowie mit der Möglichkeit zur kostenfreien Bestellung.

Interessierte Personen, die keinen Brief erhalten haben, aber das Angebot dennoch gerne wahrnehmen möchten, können sich direkt beim Abfallwirtschaftsbetrieb melden.

Service

Weitere Auskünfte erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb unter 07222/381-5555. ■

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Ärztlicher

Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 18 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum

Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 12012000

bzw. unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 22. März/Sonntag, 23. März

Tierarztpraxis Dr. Mastel, Gewerbestraße 22, Bietigheim, Telefon 07245 918833

Psychologische Beratung

Für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07222 381-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 20. März

Dr. Rösslers Hof-Apotheke, Sophienstraße 7, Baden-Baden, Telefon 07221 30350

Freitag, 21. März

Löwen-Apotheke, Lichtentaler Straße 3, Baden-Baden, Telefon 07221 22120

Samstag, 22. März

Berthold-Apotheke, Lichtentaler Straße 72, Baden-Baden, Telefon 07221 22331

Sonntag, 23. März

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau, Telefon 07225 68978020

Montag, 24. März

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau, Telefon 07225 96670

Dienstag, 25. März

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach, Telefon 07224 3806

Mittwoch, 26. März

Alte Hof-Apotheke, Lange Straße 2, Baden-Baden, Telefon 07221 24925

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 1820

Öffnungszeiten: Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-germsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am Samstag, 22. / Sonntag, 23. März

Bernd Bock, Carmen Hahn, Isabella Roth, Natalie Felske, Katharina Baumgartner, Dominik Sämann, Heike Bäuerle, Regina Ebner, Olga Sotow, Dagmar Freundel

Alle Angaben ohne Gewähr!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Montag, 24.3.2025, um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach

1. Bürgerfragestunde
2. Ausscheiden und Nachrücken eines Mitglieds des Gemeinderates
3. Teilweise Neubesetzung der Gremien aufgrund des Nachrückens eines Gemeinderates
4. Haushaltsjahr 2025 - Beschluss von unterjährigen Einsparungen
5. Sebastian-Gruber-Brücke in Obertrot:
Planungsbeschluss für die Errichtung eines Ersatzneubaus, Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe
6. Solarkataster - Denkmalschutzgerechte Installation von Solaranlagen in der Altstadt
- Kenntnisnahme
7. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.



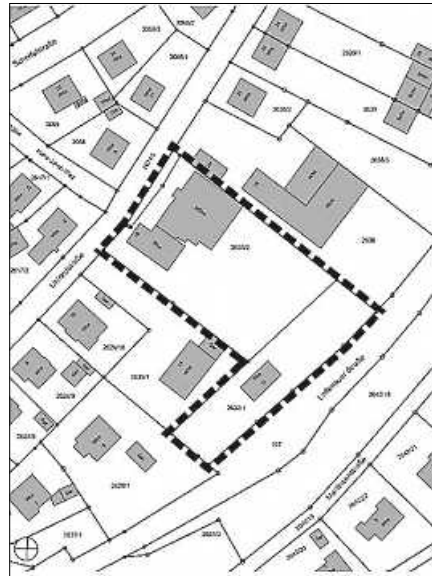
Julian Christ
Bürgermeister

Bekanntmachung

des Inkrafttretens des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Umlandstraße 16 – Schuhhof“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Umweltbericht

Der Gemeinderat der Stadt Gernsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24. Februar 2025 den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Umlandstraße 16 - Schuhhof“ mit zeichnerischem Teil einschließlich planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan mit gemeinsamer Begründung jeweils in der Fassung vom 07.02.2025 gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB), § 74 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) als jeweils selbständige Satzung beschlossen. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 3.629 m².

Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches ist dem zeichnerischen Teil zu entnehmen.



Geltungsbereich Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Umlandstraße 16 - Schuhhof“ - Maßstab 1:500.

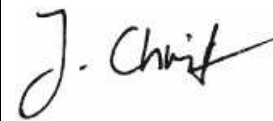
Der Satzungsbeschluss des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Umlandstraße 16 - Schuhhof“ wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan „Umlandstraße 16 - Schuhhof“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu können einschließlich der gemeinsamen Begründung sowie der Übersichtskarte im Rathaus Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach während der üblichen Dienststunden von jedermann eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 und Absatz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 – 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Gernsbach geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 – 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4

BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Außerdem wird auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen gemäß § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Gernsbach, den 12.03.2025



Julian Christ
Bürgermeister

Zahlungsaufforderung für Wasser- und Abwassergebühren - 1. Abschlagszahlung

Am 31. März 2025 ist die 1. Abschlagszahlung der Wasser- und Abwassergebühren für das Kalenderjahr 2025 zur Zahlung fällig. Es wird hiermit öffentlich an die Zahlung erinnert.

**Konten der Stadtkasse Gernsbach
Sparkasse Rastatt-Gernsbach
IBAN DE83 6655 0070 0060 0027 14
BIC SOLADES1RAS**

**Volksbank pur
IBAN DE74 6619 0000 0050 0466 05
BIC GENODE61KA1**

Bei Banküberweisungen sind das Buchungszeichen und der Verwendungszweck anzugeben. Einzahlungen ohne diese Angaben verzögern die Bearbeitung und können zu Fehlbuchungen führen. Bei Zahlungsverzug ist die Stadtkasse gesetzlich verpflichtet, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben.

Zahlungspflichtigen, die der Stadtkasse ein SEPA-Lastschrift-Mandat (früher: Einzugsermächtigung) erteilt haben,

wird die Wasser- und Abwassergebühr zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

zur Durchführung der Überwachung des ruhenden Verkehrs in der Gemeinde Forbach

zwischen

der Stadt Gernsbach

vertreten durch Herrn Bürgermeister

Julian Christ

und

der Gemeinde Forbach

vertreten durch Herrn Bürgermeister

Robert Stiebler

wird gemäß § 25 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16. September 1974, zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 2015, folgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung geschlossen:

§ 1 Gegenstand der Vereinbarung

(1) Die Stadt Gernsbach stellt der Gemeinde Forbach gegen Kostenersatz einen Gemeindevollzugsbediensteten zur Durchführung der Überwachung des ruhenden Verkehrs im Gemeindegebiet Forbach nach einem vorher festgelegten Dienstplan zur Verfügung.

§ 2 Aufgaben

(1) Die Wahrnehmung der Aufgaben beschränkt sich auf die Überwachung des ruhenden Verkehrs im Gemeindegebiet Forbach und den Zufahrtsstraßen zu Stoßzeiten und gemeinsamen Schwerpunktaktionen sowie der damit unmittelbar zusammenhängenden Rüst- und Übergabezeiten. Alle übrigen mit der Tätigkeit zusammenhängenden Vor- und Nacharbeiten sowie die aus der Tätigkeit des Gemeindevollzugsbediensteten auf Gemarkung Forbach resultierenden Verwaltungsverfahren sind ausdrücklich nicht Gegenstand dieser Vereinbarung und werden von der Gemeinde Forbach selbst wahrgenommen.

(2) Die Gemeinde Forbach stellt für die Gemeindevollzugsbediensteten einen amtlichen Dienstausweis aus, aus dem sich die Befugnisse und Rechte der Gemeindevollzugsbediensteten im Einsatzgebiet ergeben. Die Gemeindevollzugsbediensteten haben im Einsatzgebiet der Gemeinde Forbach den entsprechenden Dienstausweis mit sich zu führen.

(3) Die Stadt Gernsbach stellt die Gemeindevollzugsbediensteten mit geeigneter Dienstkleidung aus und stellt einen Dienstwagen zur Verfügung. Ersatzbeschaffungskosten für im Einsatz-

gebiet Forbach beschädigte Dienstkleidung werden anteilig von der Gemeinde Forbach getragen.

(4) Ein Smartphone mit dem erforderlichen Erfassungsprogramm für Beweissicherungszwecke „owi21ToGo“ wird für die Gemarkung Forbach von der Gemeinde Forbach bereitgestellt und ist von den Gemeindevollzugsbediensteten im Rathaus Forbach bei Dienstbeginn abzuholen.

(5) Die Gemeindevollzugsbediensteten handeln im Einsatzgebiet der Gemeinde Forbach in deren Namen und Auftrag. Die Gemeinde Forbach überträgt den Gemeindevollzugsbediensteten der Stadt Gernsbach alle für die Durchführung ihrer Tätigkeit erforderlichen Befugnisse.

(6) Die Gemeindevollzugsbediensteten sind als Beauftragte der Ortspolizeibehörde der Gemeinde Forbach gegenüber der dortigen für die Durchführung des Ortspolizeirechts zuständigen Organisationseinheit weisungsgebunden.

§ 3 Einsatzzeiten

(1) Die Kontrolltage werden durch die Stadt Gernsbach in Abstimmung mit der Gemeinde Forbach festgelegt und in einem dreimonatigen Dienstplan festgehalten. Die Gemeinde Forbach kann bestimmte Einsatztage und Zeiten vorschlagen. Es wird darauf geachtet, unterschiedliche Wochentage für die Kontrollen zu wählen.

(2) Die Einsatzdauer bemisst sich nach den Erfordernissen vor Ort zuzüglich Aufwand für An- und Abfahrt. Sollten die Gemeindevollzugsbediensteten für mehrere Kommunen tätig sein, werden An- und Abfahrt anteilig abgerechnet.

(3) Die Fahrtzeiten von der Arbeitsstätte Gernsbach zum Einsatzort und zurück zählen zur Einsatzzeit.

(4) Die Arbeitszeitnachweise werden von den Gemeindevollzugsbediensteten jeweils gegenüber der Stadt Gernsbach erbracht und der Gemeinde Forbach bis spätestens zum 15. des Folgemonats zugeleitet.

§ 4 Einsatzgebiet

Die Übertragung der Befugnisse bezieht sich auf das Gesamtgemeindegebiet Gemarkung Forbach. Für die einzelnen Kontrolltage werden Kontrollgebiete durch das Ordnungsamt der Gemeinde Forbach festgelegt.

§ 5 Personal

(1) Arbeitgeber der Gemeindevollzugsbediensteten ist die Stadt Gernsbach.

(2) Die Stadt Gernsbach übernimmt sämtliche Arbeitgeberpflichten hinsichtlich Personalbetreuung, -verwaltung und -abrechnung.

(3) Die Stadt Gernsbach verpflichtet sich, den für die Wahrnehmung der Aufgaben nach dieser Vereinbarung beschäftigten Gemeindevollzugsbediensteten regelmäßig im notwendigen Umfang fortzubilden bzw. fortbilden zu lassen.

§ 6 Haftung

Die Stadt Gernsbach wird von möglichen Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit der Tätigkeit der Gemeindevollzugsbediensteten im Einsatzgebiet der Gemeinde Forbach freigestellt. Dies gilt auch für in diesem Zusammenhang anfallende Kosten der Rechtsverfolgung.

§ 7 Kostenerstattung

(1) Die Kosten für Personal- und Sachkosten werden nach jeweils abgeleisteten Stundenzahlen der Gemeindevollzugsbediensteten auf der jeweiligen Gemarkung ermittelt und der Gemeinde Forbach im Verhältnis der Einsatzzeiten nach § 3 in Rechnung gestellt. Hierzu erstellt die Stadt Gernsbach für jedes Haushaltsjahr bis spätestens 31.03. des Folgejahres eine Abrechnung, aus der sich die Verteilung der Personal- und Sachkosten ergibt.

(2) Können bereits festgelegte Einsatztage auf Grund von unvorhergesehener Erkrankung des Gemeindevollzugsbediensteten nicht wahrgenommen werden, trägt die Gemeinde Forbach die für die geplante Einsatzzeit angefallenen Personalkosten.

(3) Die Personalkosten setzen sich aus dem individuellen brutto Stundenlohn inkl. Arbeitgeberanteile der Gemeindevollzugsbediensteten zusammen. Je gefahrenem Kilometer wird eine Wegstreckenentschädigung gemäß des Landesreisekostengesetzes in der zum Zeitpunkt der Entstehung gültigen Fassung erstattet. Die gefahrenen Kilometer und Arbeitsstunden werden entweder ab Gernsbach-Rathaus (bei Abfahrt ab Gernsbach) oder dem jeweiligen letzten Einsatzort auf Gemarkung berechnet. Es zählt die jeweils kürzeste Strecke. Für die Rückfahrt gilt die analoge Regelung.

(4) Die Stadt Gernsbach ist befugt, quartalsmäßige Abschläge von der Gemeinde Forbach anzufordern. Ebenso ist die Gemeinde Forbach berechtigt, quartalsmäßige Abschläge auf die Jahresaufwendungen zu leisten.

(5) Die Kostenerstattung muss bis spätestens einen Monat nach Geltendmachung an die Stadt Gernsbach geleistet sein.

§ 8 Geltungsdauer

(1) Die Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Der Vertrag kann von allen Beteiligten einvernehmlich beendet werden.

(2) Die Vereinbarung kann von den Beteiligten schriftlich zum 31. Dezember eines jeden Jahres mit einer Frist von 3 Monaten gekündigt werden.

(3) Das Recht zur Außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund, etwa bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen, bleibt unberührt. Ebenso bleibt § 60 Abs. 1 Landesverwaltungsverfahrensgesetz unberührt.

(4) Sollten zukünftig weitere Vereinbarungen zur interkommunalen Zusammenarbeit geschlossen werden, ist diese Vereinbarung nach Möglichkeit in ein Gesamtregelwerk zu überführen.

§ 9 Schriftform

Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform und im Falle der Einbeziehung weiterer Aufgaben oder der Aufhebung der Vereinbarung der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

§10 Salvatorische Klausel

(1) Sollte eine der Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt, wenn anzunehmen ist, dass die Beteiligten die Vereinbarung auch ohne diese Bestimmung geschlossen hätten.

(2) In einem solchen Fall wird zwischen den Beteiligten eine neue Regelung vereinbart, die der alten unwirksamen Regelung inhaltlich nahekommt. Beruht die Ungültigkeit auf einer Leistungs- oder Zeitbestimmung, so tritt an ihrer Stelle das gesetzliche Maß.

(3) Entsprechendes gilt für Regelungslücken.

§11 Inkrafttreten, Genehmigung, Bekanntmachung

(1) Die Vereinbarung bedarf der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

(2) Die Beteiligten haben die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zusammen mit der rechtsaufsichtsbehördlichen Genehmigung nach den für ihre Satzung geltenden Vorschriften öffentlich bekannt zu machen. Eine Änderung oder Aufhebung der Vereinbarung ist mit der Genehmigung, sofern eine solche erforderlich ist, von den Beteiligten öffentlich bekannt zu machen.

(3) Die Vereinbarung wird am Tage nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung nach Abs. 2, frühestens jedoch am 1. Januar 2025, rechtswirksam.

§12 Ausfertigung

Diese Vereinbarung ist dreifach ausgefertigt. Die Beteiligten sowie die Rechtsaufsichtsbehörde erhalten je eine Ausfertigung.


Gernsbach,
gez.
Julian Christ
Bürgermeister

Für die Gemeinde Forbach:


Forbach, 20.11.2024
gez.
Robert Stiebler
Bürgermeister

LANDKREIS RASTATT

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

zwischen der Stadt Gernsbach und der Gemeinde Forbach zur Durchführung der Überwachung des ruhenden Verkehrs in der Gemeinde Forbach

Genehmigung

Die Stadt Gernsbach und die Gemeinde Forbach haben am 20. November 2024 die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Durchführung der Überwachung des ruhenden Verkehrs in der Gemeinde Forbach abgeschlossen.

Gemäß § 25 Abs. 5 GKZ genehmigen wir hiermit die öffentlich-rechtliche Vereinbarung.

Die Vereinbarung ist nach § 25 Abs. 6 GKZ mit dieser Genehmigung von der Stadt Gernsbach und der Gemeinde Forbach öffentlich bekannt zu machen. Rastatt, den 22. Januar 2025


Jessica Schuldt

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamts Rastatt - Naturschutz

Umsetzung von Erstpflege- und Dauerpflegemaßnahmen im FFH Gebiet „Unteres Murgtal und Seitentäler“ Gemarkung Reichental

Zur ökologischen Aufwertung in den hier genannten Gewannen werden vom Landschaftserhaltungsverband Rastatt e.V. in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde folgende Landschaftspflegemaßnahmen durchgeführt:

Gemarkung Reichental, Gewanne Hail und Steinacker

Flurstücke: 1335, 1338, 1571, 1572, 1573, 1580, 1683, 1689, 1715, 1725, 1433, 1435, 1436, 1558, 1559, 1434, 1148, 1629, 1630, 1634, 1654

Es werden folgende Maßnahmen durchgeführt: Entfernung von Gehölzen, Mahd mit und ohne Abtrag, Beweidung

Gemarkung Reichental, Gewann Strudwiesen

Flurstück: 3172

Es werden folgende Maßnahmen durchgeführt: Mahd und/oder Beweidung
Es entstehen Ihnen keine Kosten für die Maßnahmen.

Die Bewirtschaftung in den Folgejahren wird, vorbehaltlich zur Verfügung stehender Haushaltsmittel, durch den Landkreis Rastatt organisiert. Es entstehen den Eigentümern hierdurch keine Kosten. Die Flurstücke sollen jedes Jahr beweidet oder gemäht werden, damit das Grünland offengehalten wird und als Lebensraum erhalten bleibt.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass sonstige Eigentumsrechte und -pflichten, wie beispielsweise die Verkehrssicherungspflicht, Grundsteuer, Kosten der Berufsgenossenschaft etc., weiterhin beim Eigentümer verbleiben. Einwände gegen die geplanten Maßnahmen, Anmerkungen oder der Wunsch, die Maßnahmen selbst durchführen zu wollen, müssen bis zum

14. April 2025

beim Naturschutz des Landkreises Rastatt eingereicht werden, entweder per Mail an naturschutz@landkreis-rastatt.de, schriftlich an Landratsamt Rastatt, Untere Naturschutzbehörde, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt oder telefonisch unter 07222/381-5137. Sollten bis zum genannten Termin keine Nachricht eingegangen sein, wird Einverständnis mit den beschriebenen Maßnahmen vorausgesetzt.

Einbrecher sind tag- und nachtaktiv.

Wohnungseinbrüche passieren zu jeder Tageszeit.

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



www.polizei-beratung.de

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

SPD - Ortsverein
Gernsbach



Nächster Stammtisch

Die SPD Gernsbach lädt am Freitag, 21. März, alle Interessierten zum beliebten Stammtisch ein.

Egal, ob mit oder ohne Parteibuch - jede und jeder, der sich für politische Themen interessiert und ins Gespräch kommen möchte, ist willkommen. Beginn ist um 19 Uhr in der Auwiesenhütte in Staufenberg.

Automobil-Club
Eberstein



ADAC-Ehrungen

Im Rahmen der diesjährigen Hauptversammlungen wurden nachfolgende Mitglieder vom Vorsitzenden des ADAC Südbaden Clemens Bieniger geehrt:



ADAC-Ehrungen. Foto: AC-Eberstein

Die Ewald-Kroth-Medaille des ADAC in Bronze wurde verliehen an:

Hafner, Diana
Kuhlemann, Ralph
Lehmann, Daniel

Die Ewald-Kroth-Medaille des ADAC in Gold wurde verliehen an:
Götzmann, Klaus

Boulefreunde
Gernsbach



Testspiel gegen Bühl



Ligatest 2025 Bühl. Foto: Patrice Winkler

Am vergangenen Mittwoch kamen die Spieler der zweiten Mannschaft aus Bühl zu einem Testspiel nach Gernsbach. Die Gernsbacher traten ebenfalls mit der zweiten Mannschaft an.

Es wurden 4 Triplette-Begegnungen und 6 Doublette-Begegnungen ausgetragen. Mit einem ausgeglichenen 5:5 waren alle Teilnehmer zufrieden.

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Jahreshauptversammlung

Der DRK Ortsvereins Gernsbach lädt sehr herzlich zur Jahreshauptversammlung 2025 am Freitag, den 11. April 2025, um 18 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten 9, in Gernsbach ein. Der Ortsverein freut sich, an diesem Abend viele Teilnehmende begrüßen zu dürfen. Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 2024
4. Jahresberichte
5. Bericht des Vorstandes
6. Berichte der Rotkreuzgemeinschaften
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Bestätigung der Leitung der Sozialarbeit
11. Satzung DRK OV Gernsbach: Änderung § 20,1; Durchführung der Mitgliederversammlung
12. Ehrungen
13. Vorlage und Verabschiedung des Haushaltsplanes 2025
14. Verschiedenes

Gernsbacher
Murgflößer



Jahreshauptversammlung

Es war ein gutes Jahr mit vielen Aktivitäten, stellten die Teilnehmer der JHV der „Gernsbacher Murgflößer“ am 14. März diesen Jahres im Gasthof „Jockers“ fest. Mit dem Jahresbericht blickte man auf gelungene Einsätze und Erlebnisse zurück.

Beim 46. Altstadtfest vom 13. - 15.9.24 hatten alle viel Spaß. Das Wetter war gut und die zahlreichen Festbesucher nutzten diese Tage, um traditionsgemäß mit dem Floß auf der Murg zu fahren. Einige Flößer nahmen an den 35. Deutschen Flößertagen im Oktober 24 in Lechbruck am See teil und teilten viele schöne Erinnerungen, auch per Videos und Fotos.

In der Aussprache freuen sich alle sehr, zu erfahren, dass sich wieder neue Mitglieder hinzugesellt haben. Denn nur, wenn weitere Menschen, besonders jüngere, Interesse am Erhalt der Geschichte zeigen, wird die historische Bedeutung der Flößerei für die Region weiter erhalten bleiben.

Als Gast begrüßten die Flößer zur Versammlung den Hobbybastler und Kulturinteressierten Werner Fitterer, der seine Dioramen mit der Gernsbacher Kulisse und dem Murgfloß mit Flößerlied und Beleuchtung vorstellte.

Im weiteren Verlauf fand die Vorstandswahl statt und der Vorstand wurde entlastet.

Die Kassenprüfer bestätigten die ordnungsgemäße Kassenführung, und Kassenwart Stefan Jockers informierte über den Stand der Vereinskasse. Im Rahmen des Wahlzyklus wurde der 2. Vorsitzende Martin Kalmbach für ein weiteres Jahr im Amt gewählt. Außerdem wurde Dolores Heinrich als Schriftführer wieder gewählt und Andreas Petz als weiterer Kassenprüfer. Das neue Mitglied Marcel Mohr zeigte Interesse und wurde als Beisitzer einstimmig gewählt. Einige Mitglieder würdigten die engagierte Vereinsarbeit des 1. Vorsitzenden Josef Elter.

Weitere neue Mitglieder, die mit Interesse dabei sind, sind jederzeit herzlich willkommen. Kontaktinformationen gibt es auf der Homepage der „Gernsbacher Murgflößer“.



JHV der Murgflößer Foto: Josef Elter



Arbeitseinsatz

Da die Feldsaison kurz bevorsteht, sollten der Platz und die Anlage in Ordnung gebracht werden. Dafür bittet der Hockey-Club um Mithilfe.

Am Samstag, 29.3.2025 findet von 10 - 13 Uhr der erste Arbeitseinsatz statt. Wer hat, bitte entsprechende Gartengeräte mitbringen. Nach dem Motto: Viele Hände, schnelles Ende, hofft der Club auf eine rege Beteiligung.



Solibrotaktion Misereor und Marktstand

Am Freitag, den 11. April, verkauft der KDFB auf dem Wochenmarkt in Gernsbach an einem eigenen Marktstand „Solibrot“.

Zudem stehen noch bis Karsamstag, 19. April, in folgenden Bäckereien Solibrot-Spendenboxen: Bäckerei Fischer am Salmenplatz, Naturbäckerei Weber am Salmenplatz und im „nahkauf“, Marktbäckereien Fitterer in Gernsbach und Weisenbach, Marktbäckerei Huck in Hörden und im Ottenauer Backstüble. Durch die Unterstützung der Bäckereien und mit dem Erlös aus dem Brotverkauf auf dem Wochenmarkt beteiligt sich der KDFB Zweigverein Gernsbach zusammen mit anderen Zweigvereinen des Diözesanverbandes Freiburg an einem Hilfsprojekt von Misereor. In diesem Jahr fließen die Spenden in ein Projekt in Mali, welches sich gegen die Genitalverstümmelung heranwachsender Mädchen einsetzt.



MTB Sonntagsrunde

Am kommenden Sonntag, 23. März, findet um 10 Uhr die wöchentliche Mountainbike-Sonntagsrunde statt. Teilnehmen kann jede/jeder mit einem funktionstüchtigen MTB oder E-MTB, es besteht bei allen Touren des MTB-Murgtal Helmpflicht. Anmeldung sowie weitere Informationen wie Tourdaten, Anforderungen an Kondition und Fahrkönnen finden sich unter www.mtb-murgtal.de/sonntagsrunde.



Sonntagsrunde des MTBM.

Foto: MTB-Murgtal



Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach im Siedlerheim in Ottenau wurde durch die Begrüßung von August Wieland vom Vorstandsteam, mit Lied und Gitarrenbegleitung durch Fred Schiel und Thomas Schlaich, eröffnet. Die Teilnehmenden gedachten dem Verstorbenen Kurt Barth. Im Anschluss folgten die Berichte des erweiterten Vorstands. Es zeigte sich ein breit gefächertes Programm: Wandern, Nordic Walking, Bootstouren, verantwortlich Frank Lüdemann, Mehrtagesausflüge, kulturelle Exkursionen bis zu Fahrradtouren und Teilnahme an der Klimaschutzbewegung. Die Mitglieder und interessierte Gäste werden durch Veröffentlichungen in den Gemeindeblättern sowie vier Flyern/Jahr und Rundschreiben über die geplanten Aktionen informiert. Das vereinseigene Haus Urnagold hat einen erhöhten Unterhaltungsaufwand, die Hausbelegung war sehr gut. Großer Dank galt den fleißigen, geschickten HelferInnen, Kuchenspenderinnen und Hedda Garella für die köstliche Verpflegung während der Arbeitstouren. Aktuell hat der Verein 116 Mitglieder, die meisten sind in der Altersgruppe 60+. Erich Klumpp als Kassier berichtet über eine stabile Finanzlage. 2024 konnte ein Gewinn erwirtschaftet werden. Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet. Neuwahlen standen an. Wahlleiter Schiel konnte den amtierenden Vorstand und alle weiteren Verantwortlichen für ihre jeweiligen Ämter bestätigen. Abschließend wurde die Versammlung mit Gesang und Gitarrenspiel beendet.



Spielbericht zur 7. Spielrunde

Die erste Mannschaft des Schachklubs Gernsbach musste in der 7. Runde beim Tabellenersten SC Neumühl ersatzgeschwächt antreten und kassierte dementsprechend eine saftige Niederlage von 1,5 zu 6,5 Punkten. Lediglich Routinier René Gaisbauer konnte mit einer schön herausgespielten Partie einen ganzen Punkt erzielen. Jungtalent Max Bertsch gelang noch ein verdientes Remis, das er bei etwas mehr Bedenkzeit zu einem vollen Zähler hätte erhöhen können. Die zweite Mannschaft erreichte gegen Vimbuch 3 in Unterzahl ein Mannschaftsremis, das den zweiten Tabellenplatz in der Kreisklasse 1 sicherte. Es gewannen Tudor Costin und Henry Brüstle in überzeugender Manier. Das dritte Team in der Kreisklasse 2 hätte gegen Sasbach 3 antreten müssen, bekam aber alle Punkte geschenkt, da der Gegner nicht mehr spielberechtigt war. So kletterte Gernsbach 3 ebenso wie Gernsbach 2 zum Rundenabschluss auf den 2. Tabellenplatz.



Wanderungen

Die Dienstagswanderer fahren am Mittwoch, 26. März, um 13 Uhr nach Baden-Baden, entdecken in der Lichtentaler Allee den beginnenden Frühling und kehren im Café Lumen ein. Für weitere Informationen: 07083/526000 Die Mittwochswanderer treffen sich am 26. März um 9.45 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur Fahrt nach Au. Von dort aus führt die Wanderung über den Felsenweg mit Panoramasicht auf Langenbrand weiter zum Stielrain-Pavillon. Nach einer kurzen Pause geht es weiter bergauf zur Felsformation Kleines Matterhorn (610 Hm). Von dort aus bietet sich bei gutem Wetter die Aussicht auf Bermersbach. Danach geht es auf dem Hardtkopfweg zurück nach Au zur Einkehr. Die Wanderung ist ungefähr 11 km (450 Hm) lang. Die Mitnahme von Wanderstöcken ist empfehlenswert. Nicht-Wanderer sind ab 14.30 Uhr zur gemeinsamen Einkehr in der Gaststätte „Krone“ herzlich eingeladen. Dazu bittet der Wanderführer, sich bis Dienstag, 25. März, bei ihm anzumelden. Weitere Informationen per

Tel. 07225/639921 (nach 19.30 Uhr). Gäste, die (gegen eine Gebühr von 5 Euro) an den Wanderungen des Schwarzwaldvereins teilnehmen, sind herzlich willkommen.

Jahreshauptversammlung

Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Samstag, dem 29. März 2025, um 14 Uhr im Vereinsheim in der Faltergasse.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht des Wegewartes
4. Berichte der Dienstags- und der Mittwochswanderer
5. Bericht der Heimverwaltung
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Bericht des 1. Vorsitzenden
9. Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft
10. Ehrung langjähriger Mitglieder
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 22. März an den 1. Vorsitzenden Bernd Czinder gestellt werden.

Der Vorstand freut sich, zur diesjährigen JHV zahlreiche Mitglieder begrüßen zu können.

Gernsbacher Sportfischer-verein »Petri Heil«



Mitgliederversammlung

Die vier Vorstände konnten überwiegend Positives vermelden. Für das Vereinsmanagement erinnerte Hans Maier an das Karfreitagfischessen sowie an die Fahrt mit elf Teilnehmern zur 60-jährigen Jubiläumsfeier nach Baccarat. Der Verein hat zurzeit 124 Mitglieder. Kassierer Michael Schiel präsentierte eine – aufgrund getätigter Investitionen – negative Kassenbilanz. Sportwart Jörg Ludwig berichtet von zwei Jugendangeln. Der Verein beteiligte sich am Ferienprogramm sowie am Kinder-/Jugendfest auf der Murginsel, das leider infolge eines Wolkenbruchs abgebrochen werden musste. Jugend-Fischer-König wurde Emil Weiler, gefolgt von Paul Schiel und Vitus Balensiefen auf den Plätzen 2 und 3. Bei den Erwachsenen ging die Königswürde an Christian Knopf vor Martin Sprenger und Jürgen Luft. Beim Stippangeln um den Wanderpokal lag Ralf Ludwig vorne vor Jürgen Luft und Michael Schiel. Der Verein nahm am Vereinsschießen des

Schützenvereins Obertsrot teil und belegte den 4. Platz. Stadtschützenkönig wurde Michael Schiel.

Rüdiger Hylla hatte mit seinen Helfern in 382 Arbeitsstunden dafür gesorgt, dass sowohl das Karfreitagfischessen gut organisiert über die Bühne ging als auch dafür, dass sich die Fischerhütte und die Anlage um den Träufelbachsee in einem guten Zustand befinden. Kassierer und Vorstand wurden einstimmig entlastet. Groß war die Zahl der Mitglieder, die geehrt werden konnten: für 25 Jahre Mitgliedschaft Karl-Heinz Grimm, Florian Geist, Klaus Geist und Nils Merzig, für 40 Jahre: Pascal Möhrmann und Roland Reiter und für 50 Jahre Christian Haag. Ebenfalls geehrt wurde Manfred Zapf, der sich seit über 40 Jahren in der Vereinsführung in verschiedenen Funktionen verdient gemacht hat.

Roberto Vaccaro und Jürgen Luft (beide Beisitzer) sowie Uwe Kuhn (Kassenprüfer) wurden für zwei weitere Jahre in ihren Ämtern bestätigt.



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung konnten zahlreiche Mitglieder geehrt werden. Foto: Mathias Nees

Stadtkapelle Gernsbach



Eröffnung der Konzertsaison 2025

1. Kurkonzert und 26. Osterhasensuchen im Kurpark

Am Ostersonntag zeigen sich wieder die beliebtesten Mümmelmänner der Welt im Kurpark. Dort veranstaltet die Stadtkapelle Gernsbach zum 26. Mal ihr Osterhasensuchen. Von 11 - 12 Uhr werden die Gäste musikalisch durch die Stadtkapelle unter neuer Leitung von Sebastian Hoffmann unterhalten. Gegen Ende des in diesen Rahmen eingefassten ersten Kurkonzertes dürfen sich die Kinder und Junggebliebenen auf die Suche nach ihren Osterkörbchen begeben. Von den Angehörigen der Stadtkapelle gebastelt und reichhaltig gefüllt, wird der Inhalt der Körbchen bestimmt alle Naschkatzen zufriedenstellen.

Die Gutscheine für die Osterkörbchen (Preis 9 €) können ab sofort bei der Touristinfo Gernsbach und bei den aktiven Musikerinnen und Musikern käuflich erworben werden. Wegen der begrenzten Anzahl von vorbereiteten Körbchen ist es ratsam, den Vorverkauf zu nutzen. Bei der Veranstaltung am Ostersonntag werden dann lediglich noch eventuelle Restbestände für kurzentschlossene Gäste zum Kauf angeboten. Das Osterhasensuchen findet bei jeder Witterung statt. Bei Regen werden die Körbchen trocken an der Bühne aufgestellt und direkt an die Gutscheinbesitzer ausgegeben.

Tennis-Club 1922 Gernsbach



Mitgliederzahl auf Rekordhoch

Der Plan des Vorstands ging auf: Die Neuerung, die Jahreshauptversammlung in diesem Jahr erstmals sonntagvormittags und umrahmt von einem Weißwurstfrühstück durchzuführen, lockte in diesem Jahr mehr Mitglieder als üblich ins Clubhaus an der Badener Straße. Präsentiert wurde ihnen von Präsident Stefan Müller zahlreiche positive Inhalte: Rückblickend 3 Meisterschaften und eine Vizemeisterschaft im Jahr 2024, sehr gut besuchte Feste und Turniere sowie die Umsetzung der automatischen Bewässerungsanlage und der neuen Markise. In Bezug auf die Planung 2025 präsentierte er neben der Meldung von 15 Teams die Einführung einer Platzbuchungs-App sowie die geplante Erneuerung des Bodenbelags rund um das Clubhaus. Die sehr gesunde finanzielle Situation, die auch von den Kassenprüfern Frank Hoffrichter und Harald Mack uneingeschränkt bestätigt wurde, ermöglicht weiterhin, solche erforderlichen Renovierungen durchzuführen. Der eingereichte Haushaltsplan erhielt entsprechend die Zustimmung der Mitglieder. Zuvor wurden sowohl Schatzmeisterin Jana Westermann, der die Kassenprüfer erneut eine tadellose Buchführung attestierten, als auch der Rest des Vorstands einstimmig entlastet. Die erfreulichste Nachricht der rund eineinhalbstündigen Sitzung war jedoch erneut der Mitgliederzuwachs: Mit über 340 Mitgliedern erreichte der TCG den höchsten Mitgliederstand seit über 20 Jahren. Der Zuwachs im Vorjahr war vor allem durch viele neue Kinder sowie Eltern von TCG-Kids begründet, die dem Verein beitraten. Zur Wiederwahl stand

in diesem Jahr Sebastian Stahl als 2. Vorsitzender und die Kassenprüfer Hoffrichter und Mack. Alle wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt.
Abschließend gab Stephanie Woschek ein Update zum im Vorjahr beschlossenen Konzept für Prävention, das Kinderschutz im TCG strukturell verankern soll. Die Projektgruppe konnte bereits maßgebliche Ausarbeitungen präsentieren und wird diese in den kommenden Monaten finalisieren und im Verein etablieren.

Turnverein
Gernsbach 1849



Hauptversammlung

Am Mittwoch, 23. April 2025, um 19.00 Uhr, findet in der Stadthalle Gernsbach (Badener Str. 1) die satzungsgemäße Hauptversammlung des Turnverein Gernsbach 1849 statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Totengedenken
- 3) Bericht des Vorstandes
- 4) Grußwort der Stadt Gernsbach
- 5) Kassenbericht 2024
- 6) Bericht der Rechnungsprüfer
- 7) Antrag auf Verkauf von Grundstücken auf Gemarkung Forbach
- 8) Sportlehreung
- 9) Ehrung langjähriger Mitglieder
- 10) Entlastung des Vorstandes, Sportrates und der Rechnungsprüfer
- 11) Wahlen
- 12) Haushaltsplan 2025
- 13) Anträge
- 14) Ausblick auf das Jahr 2025
- 15) Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 9. April 2025 an den vertretungsberechtigten Vorstand eingereicht werden. Die komplette Einladung ist auf der Homepage www.turnverein-gernsbach.de ersichtlich.

Die Mitglieder werden gebeten, durch ihre Teilnahme ihr Interesse am TV Gernsbach zu zeigen und von ihrem Wahl- und Mitbestimmungsrecht Gebrauch zu machen.

Turnverein
Hilpertsau 1920



Neues Kursangebot „Mobil bleiben im Alter“

Vielseitiges Bewegungstraining für SeniorInnen
Der Kurs für Frauen und Männer startet

am Dienstag, 25. März, von 18 bis 19 Uhr in der Ebersteinhalle. Es gibt noch freie Plätze.

An zehn Kursabenden werden durch ein abwechslungsreiches Programm Beweglichkeit, Gleichgewicht und Gedächtnis trainiert und die Muskulatur gekräftigt. Ziel des Bewegungstrainings ist die Stärkung der Alltagsfähigkeit und der Erhalt der Selbständigkeit sowie die langfristige Förderung von Mobilität und Gesundheit.

Dabei soll der Spaß auch nicht zu kurz kommen.

Anmeldung und weitere Infos bei Bernhard Gerstner (Übungsleiter mit B Lizenz Allgemeine Gesundheitsvorsorge), Mail: bernhardgerstner@web.de oder Telefon 07224/50631.

Der Kurs ist für Mitglieder kostenfrei, der Jahresbeitrag beim TVH beträgt 23 € je Teilnehmer.

Lautenbacher Vereine

Altpapier- und Altmetallsammlung

Am Freitag, den 28.3.2025, führen die Kolpingsfamilie, der Musikverein und die Feuerwehr in Lautenbach eine Altpapier- und Altmetallsammlung durch.

Da an diesem Freitag die Grüne Tonne geleert wird, wird die Bevölkerung gebeten, das Altpapier erst ab 12 Uhr, jedoch bis spätestens 15.30 Uhr gut sichtbar und frei von Unrat am Straßenrand abzulegen. Es soll verhindert werden, dass das Altpapier von der Müllabfuhr mitgenommen wird bzw. liegen bleibt. Altpapier ist Rohstoff.

Obst- und Gartenbauverein
Lautenbach



Einladung zur JHV

Der Obst- und Gartenbauverein Lautenbach führt am Freitag, den 4. April 2025, um 19 Uhr seine diesjährige ordentliche Jahreshauptversammlung durch. Sie findet im Vereinsraum des Lautenbacher Bürgerhauses im Untergeschoss statt. Hierzu sind die Vereinsmitglieder - gerne mit Angehörigen - sowie alle an Obst- und Gartenbau Interessierten sehr herzlich eingeladen. Turnusgemäß finden in diesem Jahr Neuwahlen des Gesamtvorstandes und der Kassenprüfer statt. Auch verdiente Mitglieder werden für langjährige Mitgliedschaften vom Landesverband ausgezeichnet.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Totengedenken
3. Tätigkeits- und Rechenschaftsberichte für das Geschäftsjahr 2024
 - a) Kassier - Finanzbericht
 - b) Schriftführer - Protokoll der letzten JHV (Auslage) und Aktivitäten des Vereins 2024
 - c) 1. Vorsitzender
4. Aussprache und Diskussion der Berichte
5. Prüfungsbericht Kassenprüfer
6. Entlastung Kassenprüfer
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Ehrungen des LOGL* für langjährige Vereinsmitgliedschaften (durch Vertreter des Kreisverbands Rastatt)
 - Pause -
9. Neuwahlen (Gesamtvorstand und Kassenprüfer)
10. Vorschau Termine 2025
11. Wünsche und Anträge

*LOGL = Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft (Dachorganisation der Obst- und Gartenbauvereine in Baden-Württemberg)
Der OGV-Lautenbach freut sich über eine rege Teilnahme. Für eine kleine Bewirtung ist gesorgt.

Fußball-Club
Obertsrot



Nächstes Heimspiel: Kuppenheim kommt in die MM Arena

Nach dem torlosen Remis gegen Muggensturm beim ersten Heimspiel des Jahres steht am kommenden Sonntag, 23. März, gleich die nächste Bezirksliga-Partie in der MM Arena auf dem Spielplan. Diesmal ist der SV 08 Kuppenheim II zu Gast. Anpfiff ist um 15 Uhr. Die zweite Mannschaft des FC Obertsrot hat spielfrei.

Schützenverein 1927
Obertsrot



Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, 6. April 2025, um 10.30 Uhr findet im Schützenhaus die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Obertsrot statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Einleitung
2. Sportberichte
3. Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Anträge zur Versammlung
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Vorschau
9. Wünsche u. Anregungen

Zur Wahl stehen in diesem Jahr die Kassenprüfer und folgende Mitglieder des Vorstands:

- 1. Vorsitzender
- 1. Schatzmeister
- Geschäftsführer
- Sportwart
- Waffen- und Munitionswart
- Damenreferentin
- Kantinenwart

Anträge zur Versammlung sind schriftlich mit Begründung bis Sonntag, 30. März 2025, beim ersten Vorsitzenden einzureichen.

Musikverein »Orgelfels« Reichental



Kartenvorverkauf für das 54. Bezirkskonzert

Das 54. Bezirkskonzert des Blasmusikverbands Mittelbaden Bezirk Murgtal findet am Sonntag, 13. April 2025, um 16 Uhr in der Jahnhalle in Gaggenau statt.



Die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Foto: Jonas Magfelder

Die Programmkarten sind im Dorfladen in Reichental und bei allen Musikern des Musikvereins Orgelfels Reichental erhältlich. Oder man kann sie bei Edith Wieland, Tel. 07224 6970467 reservieren lassen.

Bei diesem Konzert erwartet die Besucher ein klangvolles Programm, gestaltet vom Musikverein Bad Rotenfels und der Bezirksjugendkapelle Murgtal, beide unter der Leitung von Sascha Eisenhut sowie dem Musikverein Orgelfels Reichen-

tal unter der Leitung von Diana Jourdan. Alle drei Formationen repräsentieren die musikalische Vielfalt und die Leidenschaft, die den Bezirk Murgtal so besonders machen. Das Bezirkskonzert ist ein unvergesslicher Konzertabend voller musikalischer Höhepunkte und inspirierender Klänge. Ein solches Konzert kann nur dank zahlreicher Unterstützung stattfinden. Info zum Musikverein Orgelfels Reichental unter: www.musikverein-reichental.de.

Freiwillige Feuerwehr Abt. Staufenberg



Traditionelles Maultaschenessen

Die Kinder- und Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Gernsbach, Abteilung Staufenberg, lädt am Sonntag, 6. April, ab 11 Uhr herzlich zum traditionellen Maultaschenessen in die Staufenberghalle ein. Mit dem Genuss köstlicher und selbstgemachter Maultaschen unterstützt man die engagierte Arbeit der jungen Feuerwehrmitglieder. Für Kaffee und Kuchen am Nachmittag ist ebenfalls gesorgt. Die Jugendgruppe freut sich auf zahlreiche Besucher und einen gemeinsamen Tag voller kulinarischer Freuden.

Musikverein »Harmonie« Staufenberg



Mitgliederversammlung

Der Musikverein „Harmonie“ Staufenberg 1921 lädt seine Ehrenmitglieder und Mitglieder zu seiner turnusmäßigen Mitgliederversammlung am Sonntag, 23. März 2025, um 10.30 Uhr in die Staufenberghalle ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Neuwahlen des Gesamtvorstandes sowie Ehrungen passiver Mitglieder.

Obst- und Gartenbauverein Staufenberg



Gelungener Schnittkurs

Schöne Pflanzen sind nur schön anzuschauen, wenn sie geschnitten werden - und zwar nicht irgendwie, sondern fachgerecht. Ein Schnittkurs für Rosen- und Ziergehölze fand am 15.3. statt. Hierfür gelang es erneut, den Fachmann Siegfried Stüber zu gewinnen. Die Veranstaltung entwi-

ckelte sich zu einem angeregten Austausch aller anwesenden Pflanzenfreunde. Siegfried Stüber ging intensiv auf alle Fragen und Wünsche der Anwesenden ein. Wertvolle Tipps und Tricks rund um das richtige Schneiden vorrangig von Beet- und Kletterrosen, Hortensien, Oleander und Hibiskus wurden vermittelt. Unter seiner fachkundigen Anleitung setzten die Teilnehmenden ihr erlerntes Wissen direkt vor Ort um. Neben dem praktischen Teil gab es noch Gelegenheit zum weiteren Austausch bei einem gemütlichen Umtrunk, bereitgestellt durch Vereinsmitglied Willi Zaum. Ein lehrreicher Nachmittag, der allen geholfen hat, Rosen- und Ziergehölze optimal zu pflegen, zu schneiden und somit fit für die kommende Saison zu machen.

Sportverein Staufenberg 1923



Neuer Yoga-Kurs

In der Staufenberger Halle beginnt am Mittwoch, 9. April 2025, um 19.45 Uhr ein neuer Zehner-Kurs. Dieses sportliche Yoga wird von der Trainerin, Athletin, Sportwissenschaftlerin und zertifizierten Yoga-Lehrerin Katja Schweizer geleitet. Yogaübungen verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz, der Körper, Geist und Seele in Einklang bringt. Yoga hat auf viele Menschen eine beruhigende, ausgleichende Wirkung und kann den Folgeerscheinungen von Stress entgegenwirken. Der Kurs ist für Männer und Frauen jeden Alters geeignet. Das Vinyasa Yoga ist ein dynamisches Yoga, das Bewegung und Atmung zu einem fließenden Erlebnis verbindet. Die Gebühr beträgt 35 Euro für Mitglieder und 60 Euro für Nichtmitglieder. Die Anmeldung erfolgt mit der Überweisung auf das Konto des SV Staufenberg, IBAN DE56 6655 0070 0060 0112 51 und einer Mitteilung an KlausStrobel@t-online.de oder WhatsApp 01520 7035651. Hier gibt es auch weitere Informationen.

Heimspiel in Staufenberg

Am Sonntag, den 23.03.2025, empfängt die SG Staufenberg/Gernsbach den SV Michelbach auf dem Auwiesen-Sportplatz in Staufenberg. Anpfiff für Team 2 ist um 13 Uhr, die ersten Mannschaften beginnen um 15 Uhr. Die Spielgemeinschaft freut sich über zahlreiche Unterstützer und Zuschauer.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Gernsbach, Blumenweg 15

Freitag, 21. März
ab 15 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 23. März
10 Uhr Gottesdienst, parallel wird
Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde
Samstag, 22. März
18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 23. März
15 Uhr Serviciu divin romanesc
(rumän. Gottesdienst)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

**St. Jakobskirche und
Pauluskirche Staufenberg**
Pfarrbüro Gernsbach
Ebersteingasse 1, Tel.: 07224 3394
Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg
Kirchstraße 8, Tel.: 07224 1672
Mail: paulusgemeinde.gernsbach@kbz.
ekiba.de
Homepage: www.paulus-gemeinde.de

Pfarrer Jochen Lenz
Tel.: 0172 6177397

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Freitag, 21. März
10 bis 11 Uhr Zumba, Paulussaal,
Sabine Ott

Sonntag, 23. März
9.15 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche,
Präd. Hans-Paul Körner
10.30 Uhr Gottesdienst, St. Jakob,
Präd. Hans-Paul Körner

Dienstag, 25. März
15 - 16.30 Uhr Gemeindenachmittag,
Gemeindesaal St. Jakob
19 Uhr Probe Cantiamo – Chor der
Paulusgemeinde, Paulussaal, R. Peuker

Mittwoch, 26. März
9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörper-
gymnastik für Senioren, Staufenberg-
halle, Barbara Haitz
10 Uhr Krabbelgruppe, Paulussaal,
Ellen Hecker

Donnerstag, 27. März
15 Uhr Seniorennachmittag, Paulussaal,
Ellen Hecker und Helga Zeller

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Seelsorgeteam
**Pfarrer Markus Moser -
Leiter der Seelsorgeeinheit**
Tel.: 07224 995790

Kooperator Adalbert Mutuyisugi
Tel.: 07228 9697728

Gemeindereferentin Agnes Becker
Diensthandy: 0160 91132114

Pfarrbüroöffnungszeiten
Montag, Dienstag und Freitag
von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach
So., 23.3.
10:30 Uhr Hl. Messe
10:30 Uhr Kinderkirche St. Marien
Gernsbach beginnend in der Liebfrauen-
kirche, Marienhaus

Di., 25.3.
17:30 Uhr Rosenkranz
18 Uhr Hl. Messe

Mi., 26.3.
16 Uhr Hl. Messe, ASB am Hahnbach

Do., 27.3.
16:30 - 17:30 Uhr Erstbeichten
der Erstkommunionkinder

Seniorennachmittag in Staufenberg
Am 27.3. findet um 15 Uhr wieder ein
Seniorennachmittag im Paulussaal in
Staufenberg statt.

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach
So., 23.3.
18 Uhr Wort-Gottes-Feier
mit Kommunion

**Herzliche Einladung
zum Gotteslobliedersingen**
Am Freitag, 21.3., findet in Lautenbach
im Kirchensaal um 18 Uhr wieder das
Gotteslobliedersingen statt. Alle, die
gerne bekannte und neue Lieder aus
dem Gotteslob singen, sind herzlich
eingeladen, um 18 Uhr nach Lautenbach
zu kommen. Falls vorhanden, bitte ein
Gotteslob mitbringen. Es werden aber
auch Liedblätter ausliegen.

HERZ-JESU

**Kath. Kirchengemeinde
Obertsrot/Hilpertsau**
Fr., 21.3.
17:30 Uhr Rosenkranz, Krypta

So., 23.3.
9 Uhr Hl. Messe

Mi., 26.3.
16:30 - 17:30 Uhr Erstbeichten
der Erstkommunionkinder

**Seniorennachmittag
im Bernhardusheim Obertsrot**
Am 26.3., ab 14:30 Uhr, findet wieder
ein Seniorennachmittag statt.
Begonnen wird wie gewohnt mit Kaffee
und Kuchen. Anschließend ist ein Spie-
lenachmittag geplant, dafür kann jeder
eigene Spiele oder Karten mitbringen. Es
gibt dann auch Getränke nach Wahl.
Die Organisatoren freuen sich auf nette
Begegnungen mit viel Unterhaltung.
Den Fahrdienst übernimmt Marianne
Merkel.
Anmeldung unter Tel. 07224 40113.

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental
Do., 27.3.
18 Uhr Hl. Messe

**Auftaktveranstaltung 125 Jahre
Sankt Mauritiuskirche Reichental**
Im Jahre 2025 feiert die Mauritiuskirche
das 125-jährige Jubiläum der Kirchwei-
he. Hierzu hat das Gemeindeteam mit
Unterstützung einer größeren Planungs-
gruppe einige besondere Veranstaltun-
gen für 2025 geplant.
Die Kirche im neuen Licht wird dabei den
Auftakt bilden. Dazu findet am 22. März
eine Illumination in der Reichentaler
Kirche mit Beiträgen zur Geschichte,
Architektur und zu ausgewählten Kunst-
werken statt. Auch musikalische Beiträ-
ge örtlicher Musikerinnen und Musiker
werden den Abend in meditativer Weise
bereichern.
Der Beginn der Veranstaltung ist um
19 Uhr in der St. Mauritiuskirche.
Alle sind zu dieser besonderen Veran-
staltung recht herzlich eingeladen.
Die Termine im Jubiläumsjahr können
dem aktuell veröffentlichten Flyer „Mit
Glaube und Mut in die Zukunft – 125 Jah-
re St. Mauritius“ entnommen werden.
Die Hl. Messe am Samstag, den 22.3.,

um 18 Uhr entfällt aufgrund der Auftaktveranstaltung.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauerstraße 32

Samstag, 22. März

19 Uhr Geistlicher Liederabend
in Loffenau, Kelterackerweg 3

Sonntag, 23. März

10 Uhr Gottesdienst-Übertragung
aus München-Laim

Mittwoch, 26. März

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 20. März

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 23. März

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema:
„Warum sich von der Bibel leiten lassen?“
10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauer-
beteiligung anhand des Artikels „Triff Ent-
scheidungen, die Jehova Freude machen“
aus der Zeitschrift „Der Wachturm“
Gottesdienste finden in Präsenz im
Königreichssaal in der Landstraße 42a,
Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-
Gottesdienst übers Internet oder am
Telefon mitverfolgen möchte, kann sich
unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine
Teilnahme ist kostenlos, keine Spenden-
sammlungen, etc. Besucher sind immer
willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 23.3.

10 Uhr Gottesdienst
mit Prädikant Reininger

Sonntag, 30.3.

10 Uhr Kanzeltausch-Gottesdienst
mit Pfarrer Lenz

Ökumenischer Mittagstisch

„Gemeinsam schmeckts besser“ findet
wieder am 25. März um 12 Uhr im Kath.
Gemeindehaus Weisenbach statt.
An-/Abmeldung bei Marlis Fritz,
Tel. 07224 1434.

Lobpreischor

Die nächste Probe des Lobpreischores ist
am 24.3. um 20 Uhr in der Evangelischen
Kirche in Forbach.

**Passionsandachten
im Hinteren Murgtal**

Gestaltet von Solveigh Walz und
Jochen Lenz.

In der Fastenzeit laden wir Sie herzlich
zu drei besinnlichen Passionsandach-
ten im hinteren Murgtal ein. Kommen
Sie vorbei und nehmen Sie sich Zeit für
Stille, Gebet und Reflexion auf dem
Weg zu Ostern. In einer Atmosphäre der
Gemeinschaft und Besinnung möch-
ten wir gemeinsam die Bedeutung der
Passion Christi erfahren und auf unseren
eigenen Lebensweg schauen.
Seien Sie dabei und erleben Sie eine
tiefgehende spirituelle Auszeit!

Termine und Orte:

Mittwoch, 2. April

in der Jakobskirche Gernsbach

Mittwoch, 8. April

in der Pauluskirche Staufenberg

Mittwoch, 16. April

in der Wendelinuskapelle Weisenbach
Beginn ist jeweils um 18 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Pfarramt

Das Pfarramt ist mittwochs in der Zeit
von 10 bis 13 Uhr erreichbar,
Tel. 07228 2344, E-Mail:
forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de
Frau Pfarrerin Walz ist wie folgt zu errei-
chen: Tel. 0155 60478952
E-Mail: Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach.
Herausgeber: Stadt Gernsbach,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0,
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de.
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließ-
lich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane
und anderer Veröffentlichungen der Stadt-
verwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und
Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab
12 Uhr unter www.gernsbach.de.
Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen,
Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt
der jeweilige Verfasser.
Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik
„Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktio-
nen und Gruppierungen des Gemeinderates.
Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht
die Meinung der Stadtverwaltung wider.
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot.
Anzeigenberatung: ettlingen@nussbaum-medien.de
Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

2.000 Euro für Josef Wund Stiftung

**Nussbaum Stiftung unterstützt
Schwimm-Projekt „Wundine on
Wheels“**

Die Josef Wund Stiftung setzt sich für
Schwimmunterricht für alle ein – auch da,
wo keine Schwimmbäder sind. Die Nuss-
baum Stiftung unterstützt diese Aktion.
Mit einer Spende von 2.000 Euro unter-
stützt die Nussbaum Stiftung den mobi-
len Schwimmunterricht der Josef Wund
Stiftung in Baden-Württemberg. Die Sum-

me wird zur Finanzierung eines zweiten
Trainers verwendet, eine Maßnahme,
die den Schwimmunterricht für Kinder
sicherer und effektiver gestalten soll. Dies
hat den Vorteil, dass ein Schwimmlehrer
mit den Kindern ins Wasser geht, wäh-
rend der zweite Trainer von Land aus die
gesamte Situation überwacht. Diese dop-
pelte Betreuung sorgt für mehr Sicher-
heit, insbesondere für die jüngeren oder
weniger erfahrenen Schwimmer, und
gewährleistet, dass in allen Fällen schnell
und effektiv reagiert werden kann.
Die Spende wurde auf der Didac-
ta in Stuttgart vom Botschafter der
Nussbaum Stiftung, Peter Jahn, dem
Geschäftsführer der Wund Stiftung,
Christoph Palm, überreicht. (pm/red)



*Gundolf Fleischer (Präsident des Badi-
schen Sportbundes), Stefan Lohnert (Ge-
schäftsführer Landesmesse Stuttgart),
Theresa Schopper (Ministerin für Kultur,
Jugend, Sport Baden-Württemberg),
Peter Jahn (Nussbaum Stiftung) und
Christoph Palm (Josef Wund Stiftung)*

*Foto: Schaffer/
Uli Regenscheidt Fotografie*